

Verloren wurde am 4. dieses auf dem Wege von Klein-
schocher über Lindenau nach Leipzig, Ranstädter Steinweg,
Brühl, bis in die Reichsstraße ein Hernanys-Umschlagetuch,
auf weißem Grund bunt gemustert, kenntlich an einem Stern
in der Mitte und schwarzen Franzen an den Seiten. Der
ehrl. Finder wird gebeten, selbiges gegen angemessene Be-
lohnung in der Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen, abzugeben.

Verloren wurde ein franz. Schlüssel vom Sporengäßchen
bis in Reichels Garten. Der ehrl. Finder erhält eine
Belohnung bei dem Antiquar Dederich, Petersstraße Nr. 70.

Verloren. Ein kleiner goldener Ring mit 3 Granaten
ist am Freitage verloren worden. Sollte selbiger gefunden
sein, so wird der Finder ersucht, denselben gegen eine Be-
lohnung oder auch gegen den Werth bei Herrn Goldarbeiter
Enzmann, Petersstraße Nr. 124, abzugeben.

Verlaufen hat sich am 8. Septbr. ein junger Wind-
hund, von Farbe weiß, mit dunkelbraunen Flecken. Wer
selbigen ins grüne Schild Nr. 20, 2 Treppen hoch, zurück-
bringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde ein Packet Drucksachen und kann von
dem sich dazu Legitimirenden gegen Erstattung der Insertions-
gebühren in Empfang genommen werden Reichsstraße Nr. 537,
im Gewölbe links.

Thorzettel vom 9. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Rfm. Morgenstern, v. hier, v. Leipzig zurück.
Hrn. Pölsch. Hören u. Lahusen, v. Dresden, unbestimmt.
Dr. Kreis-Steuer-Einnehmer Gedike u. Dr. Pastor Gedike, von
Ebenwerda, unbestimmt.
Dem. Lehmann, v. Torgau, im Petrinum.
Dr. Pölschdiener Büschmann, v. Lohne, unbestimmt.
Dr. Pölschdiener Surhoff, v. Chemnitz, im Kranich.
Dr. Justiziar v. Mey, v. Coswig, unbestimmt.
Dr. Rittergutsbes. Krause, v. Mühlbach, bei Senzel.
Fr. v. Heising u. Fräul. v. Tirk, v. Witau, in St. Wien.
Die Dresdener Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r .
Dr. Commerz.-Rath Cohn, v. Dessau, in St. Hamburg.
Dr. Rfm. Dporower, v. Pissa, in Nr. 728.
Auf der Magdeburger ordin. Post, um 12 Uhr: Dr. Rfm. Steine-
kopf, v. Magdeburg, pass. durch.
Die Halberstädter Gilpost, 15 Uhr.

R a n k ä d t e r T h o r .
Mad. Heine u. Wette, v. hier, v. Freiburg u. Gotha zurück.
Mad. Günther, v. Naumburg, bei Giesede.
Dr. Prof. Dähne, v. Halle, in Nr. 1331.
Fr. Ballmeister Kellermann u. Fr. Controleur Scheibe, v. Erfurt,
im Dörsen.

Dr. Justiziar Altmüller, v. Luda, im Blumenberge.
Die Hamburger reit. Post, 16 Uhr.
Die Frankfurter Fahrpost, um 6 Uhr.

H o s p i t a l t h o r .
Dr. Proclamator Wetzel u. Hrn. Kst. Vogel u. Hartmann, von
hier, v. Nürnberg, Dresden u. Altenburg zurück.
Dr. Rfm. Ringel, v. Barmen, pass. durch.
Dr. Weinhd. Friedmann, v. Rehweiler, in St. Berlin.
Mad. Baumann, v. Gmden, im Blumenberge.
Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Dr. Pölschreis. Becker, von
Breslau, im Kranich, u. Hrn. Kst. Bauer u. Wiek, v. Chemnitz
u. Schleswig, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Zelf, Edelm., v. London,
im Hotel de Saxe, u. Dr. Partic. Gölbert, v. London, pass. d.
Die Ellenburger Diligence.

Dank.

Bei meiner Abreise von hier nach Dresden zurück
fühle ich mich durchdrungen und verpflichtet, der ganzen
Leipziger Communalgarde, insbesondere aber dem Herrn
Rittmeister Gruner, wie der ganzen Schwadron, nebst
der 3ten, 4ten und 7ten Comp. meinen innigstgefühlsten
Dank für die liebevolle und camaradschaftliche Aufnahme
und freundschaftliches Entgegenkommen in ihrer Mitte,
hiermit öffentlich auszusprechen, mit der Bitte, mir ihr
ferneres Wohlwollen allerseits zu bewahren.

Leipzig, den 9. Septbr. 1837.

J. F. Schmidt,
Commandant der berittenen Communalgarde
zu Dresden.

Dank den edeln Menschenfreunden, die mich bei dem
Tode meines sel. Mannes, des Lohnmarqueurs Carl Rohmer
aus Schleufig, und meine vier unerzogenen Kinder so liebevoll
unterstützten und mir somit meine traurige Lage um Vieles
erleichterten; Gott aber, der Belohner alles Guten, wird es
auch Ihnen, Theuere, vergelten.

Schleufig, den 10. Septbr. 1837.

Die hinterlassene Witwe mit ihren
vier Kindern.

P e t e r s t h o r .
Dr. General v. Pilsach, v. Dresden, pass. durch.
H o s p i t a l t h o r .
Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Berggrath Freiesleben, v. Freiberg, pass. durch.
H a l l e ' s c h e s T h o r .
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Weinhdler Pfeiff,
v. Würzburg, unbestimmt, u. Dr. Partic. Wollie, v. London,
im Hotel de Russie.
Auf der Braunschweiger Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Stolte, Sänger,
von Halberstadt, in St. Berlin, Fr. Hauptm. Malherbe, von
Halle, im Hotel de Pol., Dr. Rfm. Meyer, v. Hamburg, bei
Sonnenfals, Dr. Apoth. Sander, von Celle, unbestimmt, Dr.
D. Heyne, v. Petersburg, Dr. Lieuten. v. Grebe, v. Wien, u.
Dr. Rfm. Lamm, v. Stockholm, passiren durch.

R a n k ä d t e r T h o r .
Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Dr. Architect Liebner und
Hrn. Kst. Pflugradt u. Orthmann, v. hier, v. Weimar und
Paris zurück, Dr. Prof. Duenstedt, v. Berlin, im Hotel de Pol.
Dr. Hauptm. v. Wulffen, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
H o s p i t a l t h o r .
Dr. Kammerrath D. Olberg, v. Dessau, im Blumenberge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Pölschreis. Kölle, v. hier, v. Dresden zurück.
H a l l e ' s c h e s T h o r .
Hrn. Kst. Fenthol u. Kotrade, v. hier, v. Braunschweig zurück.
Dr. Rfm. Schulte, v. Düren, im Kranich.
R a n k ä d t e r T h o r .
Dr. Adv. Berlitz, v. Camburg, in Nr. 1319.
Dr. Stud. Staude, v. Jena, im schw. Ros.
P e t e r s t h o r .
Dr. Rothe, Müller, v. Beth, im Hut.
H o s p i t a l t h o r .
Dr. Oberlieuten. v. Schwerin, v. Berlin, im Blumenberge.